Bei Cash zu Gast

Autor(en): **Loderer, Benedikt**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **9 (1996)**

Heft [1]: **Die nicht mehr gebrauchte Schweiz : wie viele hektargrosse Industriebrachen gibt es? : eine Schweizerreise mit 213 Situationen**

PDF erstellt am: **05.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Impressum

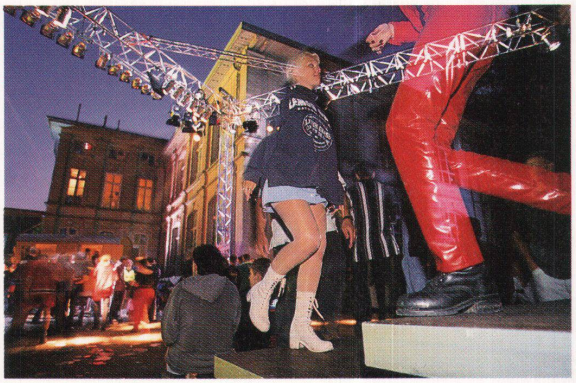
Ein Sonderheft von Hochparterre und Cash

Redaktion: Benedikt Loderer, Andreas Valda, Armin Müller, Nadia Steinmann
Gestaltung: Barbara Schrag (Layout), Nigel Simmonds (Grafiken), Martine Lorber (Bildredaktion)
Verlag: Kathrin Iseli-Siegenthaler
Inserate: Susanna + Paolo Franzoni, Kölliken
Korrektorat: Elisabeth Sele, Vaduz
Litho: Reno Media, Chur
Druck: Condrau SA, Chur, Disentis

Beilage zu Hochparterre 1-2/96; Cash vom 2. Februar/96

Inhalt

Bild: Marc Welti



In der ehemaligen Spinnerei in Roggwil finden jetzt Technoparties statt

Kein Kampf um die Brache	**6**	Werner Vontobel sieht die Brache als Brenn- und Angelpunkt eines globalen Problems.
Wo die Brache dämmert	**9**	Andreas Valda ist durch die Schweiz gereist und hat Industriebrachen gesucht, die mindestens eine Hektare gross sind.
Pragmatisch alle Chancen nutzen	**20**	Das Areal der ehemaligen Spinnerei Gugelmann in Roggwil wartet vergebens auf einen neuen Industriebetrieb.
Erst parzellieren, dann Einzelverkauf	**21**	Das Fabrikgelände der Von Roll in der Klus Balsthal wird parzelliert und stückweise verkauft.
Eldorado für Nachtschwärmer	**22**	Thun hat einen neuen Stadtteil entworfen, findet jetzt aber niemanden, der Geld ins Projekt investieren will.
ABB-warten und Tee trinken	**23**	Der Kanton Baselland hat das ehemalige ABB-Gelände in Münchenstein gekauft und bewirtschaftet es ohne Konzept.
Auf der Emmenweid ist alles im Fluss	**24**	Der Industrieanlage von Rhône-Poulenc (Ex-Viscosuisse) in Emmen droht das vorläufige Ende.
Immobilien als Managementaufgabe	**26**	Die Fabrikhallen von Landis & Gyr in Zug werden umgebaut und neu gemischt mit Büros und Labors genutzt.
Industrie-Architektur aus dem Krieg	**27**	Der grösste Hallenkomplex liegt in Herblingen bei Schaffhausen. Die Firma Georg Fischer setzt auf Zwischennutzung.
Flächentausch	**28**	Die Stadt Basel und die Eigentümer der Bierbrauerei Warteck schlossen einen aussergewöhnlichen Handel ab.
Marke Eigenbau	**29**	Der Ausstellungsgestalter Ruedi Zwissler hat die Fabrik am Rotbach in Bühler umgebaut. Ein Vorzeigestück.
So prestigeträchtig wie la Défense	**30**	Bernard Reichen und Philippe Robert haben die Schokoladenfabrik Menier in Noisiel in den Hauptsitz von Nestlé verwandelt.

Titelbild: Sambal Oelek

Bei Cash zu Gast

Dieses Sonderheft widmet sich einem einzigen Thema: den Industriebrachen in der Schweiz. Sie sind eine Erbschaft, mit der wir vorerst wenig anzufangen wissen. Ein Anfang wäre es, wenn wir sie zur Kenntnis nähmen. Die nicht mehr gebrauchte Schweiz ist riesig.
Auch für «Cash, Die Wirtschaftszeitung der Schweiz» sind die Industriebrachen ein Thema. Darum ist dieses Sonderheft das Ergebnis einer Zusammenarbeit zwischen «Cash» und «Hochparterre». Das Sonderheft ist das Gesellenstück und die Abschiedsvorstellung unseres Volontärs Andreas Valda. Mit Bahn und Velo hat er die ganze Schweiz abgeklappert um die 213 Industriebrachen vor Ort zu besichtigen. Er hat die Velofreundlichkeit der Bahn nun praktisch erprobt. Wer noch mehr über die Industriebrachen lesen will, der füllt den untenstehenden Abo-Talon aus. Hochparterre wird in Zukunft immer wieder davon berichten. Benedikt Loderer

☐ Ich möchte **Hochparterre** kennenlernen und bestelle zwei Ausgaben zum reduzierten Preis von Fr. 15.–*.

☐ Ich bestelle ein Jahresabonnement (10 Ausgaben) für Fr. 100.–*. Die ersten beiden Hefte sind gratis.

☐ Ich studiere und habe auf den Abopreis 50 % Rabatt. (Bitte Kopie der Legi beilegen)

☐ Ich abonniere **Cash** 10 Wochen zum Preis von Fr. 20.–*. G904452

☐ Ich bestelle ein Jahresabonnement für Fr. 165.–*. G904453

Name/Vorname .....

Strasse .....

PLZ/Ort .....

Datum/Unterschrift .....

Telefon .....

Einsenden an:
Hochparterre, Postfach, 8152 Glattbrugg, 01 / 811 17 17

* Preis Inland 96 inkl. 2 % MWST